



Gemeindebrief Nr. 100

Dezember 2018 | Januar 2019

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

100 Ausgaben unseres Gemeindebriefs "Lister Kirchen" sind erschienen - eine magische Zahl. Schon seit fast 17 Jahren berichten wir über unsere Gemeinde - früher: unsere beiden Gemeinden. Ulrich Pehle-Oesterreich und Kristin Reymann sind von Anfang an dabei und können viele Anekdoten darüber zum Besten geben, wie es war, die Arbeit zweier Redaktionen zusammenzulegen. Es war ein Pilotprojekt für die Vereinigung der Johannes- und der Matthäusgemeinde wenige Jahre später.

Wenn man etwas Neues beginnt, gehen die Gedanken nicht unbedingt als Erstes dahin, wie es wohl nach fünf oder zehn Jahren aussehen wird. Zunächst müssen Hindernisse überwunden werden. Ein neues Projekt birgt Unsicherheiten. Aber es schwingt auch viel Hoffnung mit. Man möchte, dass es gelingt. Man fühlt sich euphorisch. Man streitet für die Sache, oft streitet man auch miteinander. Jeder möchte etwas einbringen. Manche arbeiten unheimlich viel, andere geben aus verschiedenen Gründen auf. Nicht alles läuft so, wie es geplant wurde. Abläufe werden verändert. Einiges läuft besser als gedacht. Frust und Freude liegen nahe beieinander. Langsam sitzen die Handgriffe, die für das Gelingen nötig sind. Jetzt folgen die Mühen der Ebene: Es kommt nicht mehr zur Beinahe-Katastrophe, dafür schleicht sich Routine ein. Statt dem Wechsel aus himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt immer mehr nervenschonender Alltag. Das gilt für alle unsere Vorhaben - Arbeit, Beziehung, Familie, das Leben an sich. Aber irgendwann kommt man soweit, eine runde Zahl erreicht zu haben. Dann kann man zurückblicken und sich über das Erreichte freuen. Nicht alles war gut oder leicht, aber dass man an diesem Punkt steht und eine Zeit Revue passieren lassen kann, zeigt doch, dass es sich irgendwie gelohnt hat.

Wir freuen uns, für Sie und euch immer wieder einen lesbaren Gemeindebrief herausgebracht zu haben. Aber unser Blick geht auch nach vorn. 100 Ausgaben kann man feiern - und danach versuchen, es noch besser zu machen

Tim Schmitz-Reinthal

Inhalt

Andacht	Seite	3
Brot für die Welt	Seite.....	4
Aus der Gemeinde	Seite	5 – 11
Weihnachten	Seite	12 – 13
Unsere Gottesdienste	Seite.....	14-15
Für Kinder	Seite.....	16
Aus dem Kirchenvorstand	Seite	17
Musik	Seite.....	18 – 19
Infos und Termine	Seite.....	20
Wir laden ein	Seite.....	21
Gesichter der Gemeinde	Seite.....	22
Freud und Leid	Seite.....	23

Impressum

Redaktion:
 Ute Borchers
 Janik Mitrovic
 Ulrich Pehle-Oesterreich
 Kristin Reymann
 Tim Schmitz-Reinthal
 Nathalie Wolk
 V. i. S. d. P.:

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich,
 Wöhlerstr. 13,
 30163 Hannover;

Anzeigen: Ute Borchers, 66 96 22
 redaktion@lister-kirchen.de

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann
 Weidendamm 18, 30167 Hannover

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 101: 30.12.2018

**Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“
 Februar/März ab 30.1.2019**





Weihnachtliches

Einer feiert Geburtstag.
Die Gäste beschenken sich gegenseitig.
Nur der, der Geburtstag hat, geht leer aus.
Aber sieh nur: Er lächelt.

Die hohe Zeit des Schenkens
nach ehernen Gesetzen:
Wie du mir, so ich dir. Auge um Auge sozusagen,
Gabe um Gabe.
Eine harte Zeit:
Da wird einem nichts geschenkt!

Zum Weihnachtsfest hatte er 122 Geschenke
ausgesucht und eingepackt
und 404 Glückwünsche geschrieben
und vermailt.

Als einer sich für sein Geschenk bedankte,
winkte er nur ganz bescheiden ab:
Ich habe nur meine Pflicht getan!

Gold, Weihrauch und Myrrhe,
wahrhaft königliche Geschenke,

brachten die Weisen damals, um zu huldigen...
Heute schenken weise Leute, wie man hören kann,
das neueste Handy von...,
ein wahrhaft königliches Geschenk,
eine Huldigung an die Gesprächskultur.

Unter Bergen von Geschenkpaketen
und Päckchen und Flaschen
fand man am Heiligen Abend ein Kind –
kaum zu glauben – ein richtiges Kind,
und es atmete noch.
Niedlich, sagten alle.

(Nach einem Text von Lothar Zenetti)

Was verbinden wir mit Weihnachten?
Was ist uns wichtig?
Was für ein Fest, wenn ich annehmen kann,
dass ich gemeint bin.
Dass alles mir gilt und auch dir!
Gott schenkt sich dir und mir – und lächelt!
Feiern wir das Kind in der Krippe
und beschenken uns gegenseitig,
weil uns die Freude der Beschenkten das Herz wärmt!
Frohe und gesegnete Weihnachten!

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich



Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 arbeitet Brot für die Welt dafür, dass Menschen weltweit ein Leben in Würde führen können und Armut überwunden wird. Ein wichtiges Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente einheimische Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benachteiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90 Ländern dieser Erde.



Wir stellen Ihnen heute ein Projekt aus Sierra Leone vor: Ali Sesay aus dem westafrikanischen Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte und sich deswegen schämte vor dem Lehrer und seinen Nachbarn. Und selbst dann nicht, als der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie nie genug zu essen hatte. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie.

Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Sierra Grass-roots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf Mamorka kamen und

den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan. Heute muss niemand in seinem Haushalt mehr Hunger leiden. Und seine Kinder gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen. Früher kam SIGA für einen Teil der Schul-Kosten auf. Doch das hat sich längst geändert: Weil die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation ihm und den anderen Männern des Dorfes beibrachten, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut, fahren die Bauern von Mamorka nun Jahr für Jahr reiche Ernten ein. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“

Die Graswurzelorganisation SIGA wurde 1989 gegründet, um arme und benachteiligte Menschen zu unterstützen. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf der Bildung. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt im Distrikt Tonkolili ermöglicht 200 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren den Schulbesuch und schult ihre Eltern in nachhaltiger Landwirtschaft, so dass sie höhere Einkünfte erzielen.

Helge Bendl

Helfen Sie helfen!

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Herzliche Einladung zum
Brot-für-die-Welt-Gottesdienst
9. Dezember 2018 – 10:00 Uhr
Pastor Pehle-Oesterreich & Christiane Bühne

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Ursula Koopmann. Seit dem Eintritt meiner Kollegin Nathalie Wolk in die Mutterschutz- und Elternzeit habe ich die Vertretung für ihren Pfarrbezirk in Ihrer Kirchengemeinde und den Dienst in den drei Seniorenheimen für diese Zeit übernommen.



Gern möchte ich mich Ihnen ein wenig vorstellen: Geboren und aufgewachsen bin ich in Rotenburg/Wümme. Nach dem Studium in Hamburg und Göttingen und meinem Vikariat in Pahrens/ Lütgenrode bei Göttingen schloss sich die erste Pfarrstelle in einer großen Gemeinde in Gifhorn an, wo ich fünf Jahre tätig war, in den darauffolgenden fast 11 Jahren hatte ich die Pfarrstelle in fünf Dörfern und drei ländlichen Gemeinden nahe Barsinghausen inne.

Danach ging es – so wie es schon lange mein Wunsch war – nach Hannover, wo ich seit 2005 wohne. Hier arbeitete ich fünf Jahre gemeindeübergreifend in Gemeinden sowohl im städtischen als auch im ländlichen Bereich des Stadtkirchenverbandes mit und fünf Jahre im weiteren Umkreis von Hannover – meist in längeren Vertretungszeiten.

Seit drei Jahren bin ich nun glücklicherweise auch beruflich im Amtsbereich Mitte angekommen, wo mein Freund lebt, und ich ebenfalls kürzere oder längere Vertretungszeiten für Kollegen in Gemeinden übernehme. Die Zeit als Pfarrstelleninhaberin in Gemeindepfarrämtern, in denen ich viel Neues im Gemeindeleben initie-

ren, gestalten und bewegen konnte, hat mich sehr geprägt und ich habe gemerkt, dass mir dieser Dienst liegt. Dazu gehört die kontinuierliche Begleitung von Menschen bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen ebenso, wie die in der Seelsorge in schwierigen Lebenssituationen.

Mit besonders viel Freude gestalte ich auch Predigten und Gottesdienste.

Zurzeit arbeite ich neben den Vertretungsdiensten in Gemeinden des Amtsbereichs in zwei Seniorenheimen in Ricklingen, im Notfall-Seelsorge-Team Hannover und im Team der City-Seelsorge mit.

Außerdem singe ich mit Begeisterung im Bachchor an der Marktkirche mit.

Ich freue mich auf eine Begegnung „von Angesicht zu Angesicht“ mit Ihnen und Euch.

Für heute grüße ich Sie und euch herzlich !

Herzlich willkommen

Unsere Pastorin Nathalie Wolk ist ab Dezember 2018 für ein Jahr in Elternzeit. Pastorin Ulla Koopmann vertritt sie in dieser Zeit. Sie übernimmt ihren Pfarrbezirk. Dazu gehören u.a. Geburtstagsbesuche und Trauerfeiern. Um Pastor Pehle-Oesterreich zu entlasten, betreut Frau Koopmann auch die Pflegeheime in unserem Gemeindegebiet. Sie feiert Gottesdienste im DRK-Heim „Am Lischholze“, im Dana-Heim in der Waldstraße und im Pflegeheim Domicil, besucht dort die BewohnerInnen zum Geburtstag und übernimmt die Trauerfeiern.

Frau Koopmann predigt sehr gern: Ab Januar wird sie mit uns regelmäßig Gottesdienste feiern.

Herzlich willkommen Frau Koopmann!

Ulrich Pehle-Oesterreich

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**

www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter Bestatter **aeternitas**

Abschied **Leben**



HAUSHALTSAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 – 98 865 20

Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Advent unterm Turm

1. bis 22. Dezember – 18:00 Uhr

Auch in diesem Jahr heißen wir Sie und euch wieder herzlich Willkommen zur kleinen Auszeit im Advent. Jeden Tag (außer samstags) gibt es um 18:00 Uhr ein halbstündiges Programm am Tannenbaum vor der Kirche. Schon jetzt freuen wir uns auf Lieder, Geschichten, nette Gespräche und vieles mehr. Der alkoholfreie Punsch ist erwärmt und die Kekse stehen bereit.

Vielleicht sehen wir uns an einem Abend (oder mehreren), wenn es wieder heißt: Herzlich Willkommen beim Advent unterm Turm.

Berghilf Wilke

Waldweihnacht

15. Dezember – 15:30 Uhr

Herzlich willkommen zur stimmungsvollen „Waldweihnacht“ für alle Generationen mit Laternen und Kerzenlicht, adventlichen Lesungen, Keksen und Punsch. Musikalisch werden wir begleitet von den KiKiMu-Rasselbanden unter der Leitung von Gesa Rottler und vom Posaunenchor der Johannes- und Matthäus-Gemeinde unter der Leitung von Michael Rokahr. Wir treffen uns am Samstag, 15. Dezember, 15:30 Uhr in der Eilenriede (von der Raffaelstr. kommend die Waldseest. überqueren). Bitte „Geschenke für die Tiere“ (z. B. Meisenringe) mitbringen. Wir bitten um telefonische Anmeldung über unser Gemeindebüro bis Donnerstag, 13. Dezember.

Elke Beutner-Rohloff

Der „Andere Advent“

Der „Andere Advent“ begleitet mit hintersinnigen Texten und berührenden Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Wie riecht es im Dezember? Wo klingeln uns im Advent die Ohren? Und wie schmeckt das neue Jahr? Die Sonntage im Kalender widmen sich in diesem Jahr den menschlichen Sinnen: dem Gleichgewichtssinn, dem Sehen, Riechen, Hören, Spüren und Schmecken. Lassen Sie sich von Texten und Bildern verführen, die Advents- und Weihnachtszeit aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen! Die Kalenderblätter der Wochentage vom 1. Dezember bis zum 6. Januar erzählen von der »immer gesuchten Freiheit«, von ganz besonderen Liebesliedern und einem Drachen am Dezemberhimmel. Autoren wie Leonard Cohen, Eva Strittmatter, Martin Luther und Jan Wagner sind in diesem Jahr dabei. Begleitet werden sie von Bildern und Illustrationen, die berühren. Auch die Überraschung am Nikolaustag ist den Sinnen gewidmet.

Sie können den Kalender in unserem Gemeindebüro zum Preis von 8,00 € erwerben.

Kirchenbude auf der Lister Meile

Donnerstag, 13. und Freitag, 14. Dezember

Am Donnerstag, 13. und Freitag, 14. Dezember gestaltet unsere Gemeinde die Kirchenbude auf der Lister Meile. Verkauft werden selbstgemachte Marmeladen, Kekse, Liköre und Vieles mehr.

Sie können sich bei Waffeln, Heidelbergerglühwein und Kinderpunsch stärken.

Am **Freitag um 17:00 Uhr** spielt der Posaunenchor. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit und unsere Kindertagesstätte bestimmt.



Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



Albertinum
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

DI AKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS



Jutta Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Deutsches und internationales Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge- und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung, Trennungs- und Scheidungsfolgevereinbarungen, Nieheheliche Lebensgemeinschaft

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de www.beukenberg.com
www.scheidungleicht.de beukenberg@beukenberg.com

Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit

uns!

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie Ute Borchers unter 66 96 22

Lebensqualität & Arbeitszufriedenheit stärken

Supervision & Coaching

Hanna Lütjen

Diplom Supervisorin (FH), DGSv

☎ 0511 – 39 12 45

Praxis : Bödekerstr. 44, 30161 Hannover

Termine nach Vereinbarung

Erste Information unter www.dietrich-luetjen.de

„Es ist noch Platz“ – Weltgebetstag 2019 Vorbereitung in der Dreifaltigkeitskirche

Überkonfessionell und solidarisch wird jedes Jahr am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert - auch in der Region List/ Oststadt und Vahrenwald. Dieser Tag macht uns bewusst, dass Beten nicht „Abgeschiedenheit“ oder „Einsamkeit“ bedeutet. Am Weltgebetstag beten und feiern wir in besonderer Verbundenheit, indem wir uns auf ein Land und dessen Situation konzentrieren. Im Jahr 2019 fällt am 1. März der Blick auf Slowenien unter dem Motto „Es ist noch Platz“. Wie viel Platz bietet die Gesellschaft, in der wir leben, und wie heißen wir Menschen in unseren Kirchen willkommen? Herzlich willkommen sind Sie auf jeden Fall bei dem ersten übergemeindlichen Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche (Friesenstr. 27a) am **9. Januar 2019 um 19:30 Uhr**. Gemeinsam gestalten wir den Weltgebetstag. Ihre Gedanken, Ideen oder Ihre Tatkraft können einen wunderbaren Impuls setzen. Für Rückfragen stehe ich, Jessica Kind aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, gerne zur Verfügung (Tel. 920 23 77). Ich freue mich auf Sie!

Lister-Kirchen-Stiftung ermöglicht Filmprojekt

Konfirmanden als Filmemacher

Die Lister-Kirchen-Stiftung hat dankenswerterweise ein besonderes Projekt unterstützt: Eine Gruppe der Hauptkonfirmanden hat sich im September als Filmcrew erleben dürfen und hat einen Film gedreht. Das Thema „Teilen – Gemeinschaft erleben“ ergab sich aus einer Bibelarbeit. Inspiriert von der wundersamen Brotvermehrung (Johannes 6) entwarfen die Konfirmandinnen und Konfirmanden zunächst Szenen, die sie zu

einem Film zusammenfügen wollten und stellten dann einen Drehplan auf. Die Gruppe teilte sich auf in Schauspieler und Regisseur, Kamerafrau oder Tontechniker – es gab viele Aufgaben am Drehset.

Vor allem aber haben sie eines erlebt: In Gemeinschaft, im Zusammenspiel vieler Menschen kann etwas ganz Besonderes entstehen – wie unser Film. Wann und wo wir ihn der Gemeinde präsentieren werden, müssen wir noch entscheiden.

Übrigens: Im nächsten Jahr soll es weitergehen mit dem Filmdrehen. Dank der professionellen Unterstützung von George Speckert und Stephanie Höll können weitere Projekte umgesetzt werden.

Zunächst aber: Danke an die Lister-Kirchen-Stiftung und alle, die mit ihrer Spende dieses Projekt möglich gemacht haben.

Pastorin Nathalie Wolk

„Aus 3 mach 4“

In den letzten Wochen haben Sie 3.556 € e für unsere Stiftung gespendet. Durch die Bonifizierungsaktion unserer Landeskirche „Aus 3 mach 4“ bedeutet das zusätzliche 1.185 €. Wir freuen uns also über 4.741 €. Herzlichen Dank!

Die Aktion läuft noch bis zum 30. Juni 2019. Helfen auch Sie mit Ihrer Spende, das Stiftungskapital zu erhöhen und damit schon heute, aber auch in Zukunft Vieles in der Gemeinde zu ermöglichen.



Andrea Kerber

Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 16.00 Uhr
und ab 20 Personen
auch außerhalb der
Geschäftszeiten, sowie
Samstag & Sonntag!

Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen
Partyservice • Familienfeiern
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de

Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GBR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmalerei.de

www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de

SIE möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?
WIR garantieren eine schnelle Abwicklung.
WIR leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.
WIR erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.
SIE rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl
Beteiligungsgesellschaft mbH Tel. 05 11 / 35 34 599

FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab **17,50 €***

Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray
ab **53,50 €***

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61

*Preis für kurze Haare
und ohne Kur

WWH – Pflegedienst
/ pflegen \
Wir - betreuen - Sie gern!
\ beraten /
Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

Hermann Niemann
Bestattungsinstitut
Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

BESTATTER
HANNOVER GEB. 1911

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Seit 1903 in Familienbesitz
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

Kinderecke in der Kirche

Kennen Sie das?

Sie gehen mit Ihren kleinen Kindern in den Gottesdienst und nach dem zweiten oder dritten Lied, kurz vor der Predigt, auf die Sie sich so gefreut haben, gehen Ihren Kindern die Konzentration und Ihnen die Ideen für eine stille Beschäftigung aus. Stress. Blicke. Die Kinder werden noch unruhiger. Noch mehr Stress. Noch mehr Blicke...

Wir möchten gern, dass sich alle in der Matthäuskirche wohlfühlen. Darum gibt es jetzt eine Kinderecke mit verschiedenem Material, mit dem sich Ihre Kinder beschäftigen können: Etwas zum Malen, Lesen und Spielen. Uns ist bewusst, dass die Kinder auch in dieser Kinderecke nicht schweigen werden. Das sollen sie auch nicht. Wir sind uns sicher, dass die Sachen den Kindern helfen, sich einigermaßen ruhig zu beschäftigen und Sie als Eltern Ihre Kinder darin unterstützen und sich ggf. direkt daneben hinsetzen können und gemeinsam den Gottesdienst genießen können. Probieren Sie es aus!



**Erlebniss Gottesdienst am 1. Advent
Sonntag, 2. Dezember – 10:00 Uhr**

**Wir wollen gemeinsam den Adventskranz
schmücken – wer mag, bringt etwas dafür mit!**

**Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee
und eine Orgelführung für Kleine und Große
mit Thomas Dust und Maximilian Unbehaun.**

Adventsnachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zur Adventsfeier in der Matthäuskirche am **Mittwoch, 12. Dezember, von 15 bis 17 Uhr**

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung einen schönen Nachmittag im Advent zu verbringen.

Die Kinder aus der Kindertagesstätte sind auch dabei und üben schon für ihren Auftritt.

Herzlich willkommen zur Weihnachtsstube

Sie möchten Heiligabend in einer größeren Runde feiern? Wir laden ein zur Weihnachtsstube im Gemeindezentrum Wöhlerstraße.

Ab 15:00 Uhr wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken, lesen, singen, erzählen....

Wer mag, besucht um 18:00 Uhr den Gottesdienst, danach gibt es Abendessen und gegen 20:30 Uhr lassen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 20.12. unter 66 96 22 anmelden – aber auch kurz entschlossene Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Kristin & Hans-Friedrich Reymann

Weihnachtsgottesdienste

24.12., 15:00 Uhr, Stegreif-Krippenspiel, Pastor Pehle-Oesterreich

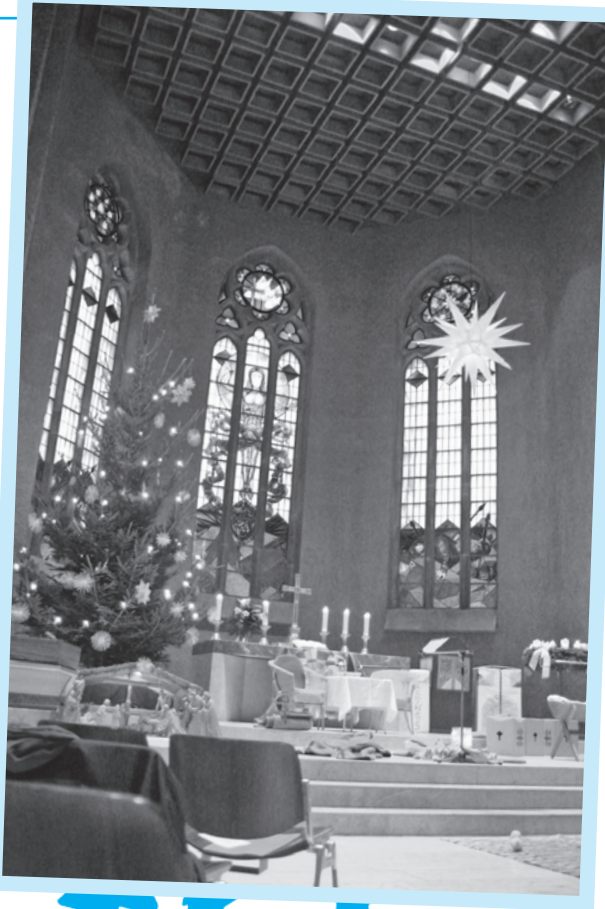
24.12., 16:00 Uhr, Krippenspiel, Prädikantin Borchers/ Team

24.12., 18:00 Uhr, Pastor i.R. Reymann/Posaunenchor

24.12., 23:00 Uhr, Pastor Burfien/Kantorei

25.12., 11.00 Uhr, Pastorin Marx (Abendmahl mit Traubensaft)

26.12., 10:30 Uhr, Gottesdienst in der Markuskirche



Was ist denn das?

Weihnachten: die Kirche ist überfüllt

Heilig Abend. 16 Uhr. Ich gehe zur Kirche, und – da hängt ein Schild an der Tür:

Wegen Überfüllung geschlossen!

Und die Tür bleibt zu. Dann sind schon über 600 Menschen vor mir zur Kirche gekommen und haben gerade noch einen Platz bekommen, und ich muss draußen bleiben.

Das tut uns leid. Aber es passt nur eine gewisse Anzahl an Menschen in unsere Kirche hinein. Und dabei gehen wir schon an die Grenze dessen, was gerade noch möglich ist. So bitten wir um Verständnis, wenn Sie nicht mehr hinein kommen.

„Aber mir wird doch ein Platz frei gehalten“ - Auch wenn andere für Sie Plätze frei halten sollten, werden sie dann nicht mehr hinein gelassen. Darauf können wir leider keine Rücksicht nehmen. Diese Plätze sind dann auch schon längst anderweitig vergeben.



Interkulturelles Weihnachtsfest 2019 in der Waldorferstraße

Am Samstag, 12. Januar 2019 um 15:00 Uhr ist es so weit: Wir feiern gemeinsam mit unseren Geschwistern im Glauben aus ganz verschiedenen Kulturen Weihnachten! Ein Weihnachtsfest, bunt, besinnlich und fröhlich – Gottesdienst, Musik und Tanz, gemeinsames Festessen. Wir werden in diesem Jahr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hannover-Waldorferstraße feiern.

Erstmals aktiv dabei ist auch die evangelische iranische Gemeinde und mehr als 12 Kooperationspartner. Der Oberbürgermeister der Stadt Hannover und unsere Be-

zirksbürgermeisterin und andere Ehrengäste feiern mit. Es gibt Musik aus verschiedenen Ländern und ein reichhaltiges Büffet. Der spanische Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Linden wird mit seiner Predigt den Gottesdienst bereichern. Zu hören und zu sehen: Die Friedensbotschaft, die Weihnachtsgeschichte und das Vaterunser in verschiedenen Sprachen, ein kreativer Beitrag der Kita der Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde, Musik aus aller Welt, reichlich zu Essen und zu Trinken – in Gemeinschaft der vielen, denen die frohe Botschaft nahe gekommen ist:



„Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR!“



„Fear not: For unto you is born this day a Saviour, which is Christ the Lord.“

„N'ayez pas peur: Un Sauveur vous est né aujourd'hui c'est lui le Messie, le Seigneur.“

„Wees niet bang vandaag is de Redder geboren: Christus, de Here.“

Für die Vorbereitungsrunde: Pastor Dr. Michael Rohde

Dezember

Samstag 1. Advent	01.12. 18:00 Uhr - KEINE Andacht 02.12. 10:00 Uhr - Erlebnis-Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich & Team 
Samstag 2. Advent	08.12. 18:00 Uhr - Andacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich 09.12. 10:00 Uhr - Gottesdienst - Brot für die Welt Pastor Pehle-Oesterreich & Christiane Bühne 11:00 Uhr - Krabbel - Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich & Krabbel-GD-Team anschl. gemeinsames Mittagessen 
Samstag 3. Advent	15.12. 18:00 Uhr - Andacht (T) Pastorin Marx 16.12. 10:00 Uhr - Gottesdienst (W) Pastorin Marx
Samstag 4. Advent	22.12. 18:00 Uhr - Andacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich 23.12. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich
Heiligabend 1. Weihnachtstag	24.12. siehe Info-Feld und Aufschlagseite 25.12. 11:00 Uhr - Gottesdienst (T) Pastorin Elke Marx
2. Weihnachtstag	26.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche
Samstag 1. Sonntag nach dem Christfest	29.12. 18:00 Uhr - KEINE Andacht 30.12. 10:00 Uhr - Singe-Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich
Silvester	31.12. 17:00 Uhr - Jahresschluss-Andacht Pastor Pehle-Oesterreich

HEILIGABEND

- 15:00 Uhr - Gottesdienst mit Stegreif-Krippenspiel**
Pastor Pehle-Oesterreich
- 16:30 Uhr - Gottesdienst mit Krippenspiel**
Prädikantin Borchers & Team
- 18:00 Uhr - Gottesdienst mit Posaunenchor**
Pastor Reymann
- 23:00 Uhr - Christmesse mit Kantorei**
Pastor Burfien

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen

Januar

Samstag	05.01. 18:00 Uhr - Andacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich
Epiphantias	06.01. 10:00 Uhr - Gottesdienst (W) Pastor Pehle-Oesterreich
Samstag	12.01. 15:00 Uhr - Interkulturelles Weihnachtsfest in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Hannover-Walderseestraße
1. Sonntag n. Epiphantias	13.01. 11:00 Uhr -Krabbel - Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich &  Krabbel-GD-Team 11:00 Uhr - Sternsinger-Gottesdienst in der Gethsemane-Gemeinde Diakonin Beutner-Rohloff & Team
Samstag	19.01. 18:00 Uhr - Andacht (T) Pastorin Koopmann
2. Sonntag n. Epiphantias	20.01. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastorin Koopmann
Samstag	26.01. 18:00 Uhr - Taizé-Andacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich
3. Sonntag n. Epiphantias	27.01. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich

DOMICIL Pflegeheim • Mengendam 4
21. Dezember
18. Januar
9:30 Uhr - Pastorin Koopmann

DRK - Pflegeheim • Am Listholze 29
4. & 18. Dezember
15. & 29. Januar
10:00 Uhr - Pastorin Koopmann

DANA-Pflegeheim • Waldstraße 25
6. & 20. Dezember
10. & 24. Januar
10:00 Uhr - Pastorin Koopmann

Ausgebildete Babysitter freuen sich auf ihren Einsatz...

Ausgebildete Babysitter freuen sich auf ihren Einsatz... Im September nahmen 15 Jugendliche erfolgreich am Babysitterkurs unserer Kirchengemeinden Lister Johannes und Matthäus und Gethsemane teil.

Auf dem Ausbildungsplan standen u.a. die Themen: Entwicklung des Kindes, Spiel und Beschäftigung, Verhalten in Notfallsituationen. Nun freuen sich die Jugendlichen auf einen Einsatzort in den Familien. Sie suchen eine(n) Babysitter(in)?

Nähere Informationen erhalten Sie bei Elke Beutner-Rohloff, Telefon: 271 60 16

„Ich wär' so gern dein Freund“

Freundschafts-Rezept der KinderKirche

In den Geschichten der Bibel wird uns immer wieder davon erzählt, dass Jesus unser Freund sein möchte und uns in unserem Leben begleitet. Was können wir Kinder tun, um einem Menschen zu zeigen, wie wichtig uns seine Freundschaft ist?

Hier einige Tipps:

einander respektieren | sich gegenseitig vertrauen, helfen, beschützen, trösten und verzeihen | nett zueinander sein | miteinander Spaß haben und fröhlich sein | miteinander spielen, lachen, zuhören und reden | nicht anmeckern oder anschreien | einander Mut machen | miteinander teilen | sich ergänzen | Quatsch machen | zusammen essen | sich nicht anlügen und nicht schlagen | Geheimnisse anvertrauen | miteinander Geburtstag feiern | sich gegenseitig kleine Überraschungen bereiten | Schlafpartys machen | überlegen, was man gemeinsam tun kann...

KinderBibelTage 2018: „Komm, setz dich zu mir...“

Dieses Jahr war ich das erste Mal als Teamerin bei den KinderBibelTagen dabei. Die Kinder in meiner Gruppe waren fünf und sechs Jahre alt. Das frühe Aufstehen hatte sich gelohnt, da die Kinder jeden Morgen nach der gemeinsamen Andacht begeistert im Stuhlkreis spielten und an ihrem eigenen Sitzplatz, einem Hocker, arbeiteten. Nachmittags hatten wir MitarbeiterInnen noch viel zu tun: Nachbesprechen des Tages, Vorbesprechen des kommenden Tagesprogramms – was aber durch die vielen Mitarbeiter auch Spaß gemacht hat. Für uns gab es ein leckeres Mittagessen und einen himmlischen Nachtschisch von unserer Diakonin.

Die KinderBibelTage waren drei wunderschöne, lustige und intensive Tage. Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei!

Imke Hamann, Vorkonfirmandin



Höchste Konzentration beim Arbeiten am eigenen Sitzplatz!

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte

Dienstag, 18. Dezember 2018 – 15:00 Uhr

Dienstag, 22. Januar 2019 – 10:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) in der Bothfelder Str. 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Telefon 69 15 45

Klausurtagung

Am 20. Oktober traf sich der neue Kirchenvorstand zu seiner ersten Klausurtagung im Gemeindehaus. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns Zeit genommen, uns besser kennenzulernen und einen Blick auf die bevorstehende Arbeit in den nächsten sechs Jahren zu werfen. „Wo wollen wir hin? Was werden Herausforderungen sein? Was ist unsere Vision für die Gemeinde mit ihren Kirchenmitgliedern, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen?“ – viele Fragen für einen Tag. Dabei ist uns mit Blick auf unsere gemeinsamen Aufgaben wichtig, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam spinnen, querdenken, Pläne schmieden.

Schnell wurde deutlich, dass unsere Vorstellungen und Fragen in eine ähnliche Richtung gehen. Wie erreichen wir möglichst viele Menschen, denen unsere Lister Johannes- und Matthäus Kirchengemeinde in vielerlei Hinsicht eine Heimat sein kann? Die Gemeinde zu einem beliebten Ort im Stadtteil zu machen, an dem man sich gerne trifft, sich wohlfühlt, ein Ort, der Menschen und Generationen verbindet und gleichzeitig Kraftquelle des christlichen Glauben sein kann – ein tolles, aber auch herausforderndes Ziel.



Um das Erreichen zu können, möchten wir mit vertrauten und neuen Angeboten Menschen ansprechen, die der Gemeinde nahestehen und andere interessieren. Hierfür ist unter anderem der Gemeindebrief ein wichtiges Kommunikationsmedium. Deshalb ist es dem Kirchenvorstand ein großes Anliegen, dass der Gemeindebrief alle zwei Monate zuverlässig alle Haushalte erreicht und Sie sich über das Gemeindeleben informieren können.

Und wir brauchen ausreichend Kapazitäten, finanzielle wie personelle Kapazitäten. Mit wieviel hauptamtlichen Mitarbeitenden (Pastor/in, Diakon/in u.a.) und in welchen Räumen werden wir in Zukunft Angebote machen können, um die Kirchengemeinde als evangelischen Treffpunkt im Stadtteil lebendig und einladend zu gestalten? Gerade das ist heute leider nicht sicher zu beantworten. Unsere Gemeinde wird wie die gesamte evangelische Kirche in den nächsten Jahren voraussichtlich Mitglieder verlieren und damit auch finanzielle Spielräume. Das führt auch dazu, dass wir nicht nur überlegen, was wir machen wollen, sondern auch, was wir nicht mehr machen können.

Ein strammes Programm für die nächsten Jahre, aber der erste Schritt ist gemacht und der neue Kirchenvorstand hat mit viel Begeisterung, vielen Ideen und auch dem Mut zu Veränderungen seine Arbeit aufgenommen. Wir werden Sie informieren, wenn unsere Überlegungen konkreter werden. Und sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen und Anregungen haben.

Und zu guter Letzt: Zum Abschluss der Klausur haben wir Pastorin Nathalie Wolk in ihre Mutterschutz- und Elternzeit verabschiedet. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit ihr in den Gemeindeveranstaltungen und dann wieder im Januar 2020 als unsere Pastorin!

Gerhard Ridderbusch, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Adventskonzert Posaunenchor und Bläserklasse IGS List

Samstag, 1. Dezember 2018 – 18:00 Uhr

Ein ganz besonderes Adventskonzert erwartet Sie in der Matthäuskirche, wenn der Posaunenchor zusammen mit der Bläserklasse 7 der IGS List dieses Jahr zum Adventskonzert lädt. Insgesamt 43 Bläserinnen und Bläser: Posaunen, Trompeten, Euphonien, Saxophone, Klarinetten, E-Bass und Schlagzeug bringen, in unterschiedlichen Besetzungen, weihnachtliche Musik zum Klingen. Das verspricht ein buntes Programm zu werden und ist für alle Beteiligten eine neue, spannende Erfahrung. Der Eintritt ist frei!

Auch wenn das Konzert durch die Lister-Kirchen-Stiftung unterstützt wird, sind Notenbeschaffungen kostenintensiv und so freuen sich beide Chöre über eine Spende am Ausgang.



Unsere Kantorei

Vivaldi, Vivaldi...

Sonntag, 9. Dezember 2018 – 18:30 Uhr

Das Advents- und Weihnachtskonzert der Kantorei steht ganz im Zeichen des berühmten Barockkomponisten Antonio Vivaldi (1678-1741 – u.a. „Die vier Jahreszeiten“). Begleitet vom Kammerorchester Bothfeld erklingen zwei größere festliche Werke mit weihnachtlichem Bezug. Der Text des „Magnificat“ beruht auf dem Jubelgesang der Maria, als sie begreift, dass sie schwanger ist mit Jesus, dem Christus, dem Erlöser. Das „Gloria“ nimmt Bezug auf den Gesang der Engel an der Krippe: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen guten Willens“.

Irmgard Weber (Sopran), Manuela Mach (Mezzo), Sabine Lauer und Thomas Dust (Leitung)

Der Eintritt ist frei – wir bitten um eine Spende für die Musik

Concertino

Sonntag, 20. Januar 2019 – 18:00 Uhr

Freuen Sie sich auf ein Benefizkonzert zugunsten unserer Kita mit Schüler*innen der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover!

Ein Team von Lehrkräften aus der Fachgruppe „Blasinstrumente & Gesang“ leitet das Konzert: Uta Riedel (Blockflöte, Cembalo und Klavier), Alexandra Dieck (Gesang), Tamara Kutz (Querflöte und Traversflöte) und Thomas Siebert (Oboe, Fagottino und Klarinette).

Lassen Sie sich überraschen von den jungen Expert*innen, wenn es darum geht, Luft in Töne zu verwandeln! Der Eintritt ist frei, wir bitten am Ausgang um Spenden für die Kita unserer Gemeinde.

20 * C + M + B + 19

Sternsinger unterwegs

Am **Sonntag, 13. Januar 2019**, sind sie wieder gemeinsam unterwegs – die Sternsinger der KinderKirche, Jugendliche und Erwachsene der Lister Johannes- und Matthäus-Gemeinde und der Gethsemane-Gemeinde. Mit dem Kreidezeichen bringen die Sternsinger als die Heiligen Drei Könige mit ihren SternträgerInnen und WegbegleiterInnen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Dabei sammeln sie für das KinderKirchen-Projekt „Der Lukas Fonds“, für Kinder aus Kriegsgebieten, Krisengebieten und sozialen Notlagen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Zuvor feiern beide Gemeinden zusammen in der Gethsemane-Kirche um 11 Uhr einen Gottesdienst für alle Generationen. Nach einem gemeinsamen Mittagstisch, zu dem wir alle Interessierten einladen, ziehen die Sternsinger in Gruppen durch die Straßen.

Wenn Sie im Gemeindegebiet von Gethsemane und der Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde wohnen und sich an diesem Tag in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr „königlichen Besuch“ wünschen, melden Sie sich bitte bei Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Telefon: 271 60 16. Probenstermin für alle, die als Sternsinger – Caspar, Melchior, Balthasar, SternträgerInnen – oder WegbegleiterInnen mitwirken möchten: **Mittwoch, 9. Januar 2019, 16:15 Uhr**, in der Gethsemane-Kirche.



Musikalischer Jahresauftakt

1. Januar 2019 – 15:00 Uhr

Die Big Band „Summer in the City“ lädt Sie ganz herzlich ein, zu ihrem Neujahrskonzert in die Matthäuskirche zu kommen. Für alle Ausgeschlafenen und Wachgebliebenen präsentieren wir ein buntes Programm aus groovigen Big Band Titeln und bekannter Filmmusik, vom Titelthema des „Tatort“ zu Themen aus „Spongebob“ und „Die Eiskönigin“.

Wir sind eine seit 2006 bestehende Big Band aus jungen Musikerinnen und Musikern und freuen uns, unser traditionelles Neujahrskonzert bereits zum 5. Mal in der Matthäuskirche spielen zu dürfen. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein: Bei unserem Essens- und Getränkeverkauf zu fairen Preisen erwartet Sie ein Katerfrühstück mit Waffeln, belegten Brötchen und, unverzichtbar – Rollmops.

Der Eintritt ist KOSTENLOS. Der Einlass beginnt ab 14:30 Uhr.

Seniorentreff

- 6. Dezember** "Es ist für uns eine Zeit angekommen..."
Diakonin Elke Beutner-Rohloff
Diakonin i. A. Sina Eichler
- 12. Dezember** **Adventsfeier**
(bitte anmelden)
- 10. Januar** **Heiteres und Besinnliches zum neuen Jahr 2019**
Diakonin Elke Beutner-Rohloff
- 24. Januar** **Ein bunter Nachmittag**
mit P. i. R. Bernd-Ulrich Köpke

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr
Wöhlerstr. 13
Elke Beutner-Rohloff - Tel: 271 60 16

Mittagstisch für Grundschulkinder „Die Listigen“ sucht Ehrenamtliche

Wir essen gemeinsam mit den Kindern, helfen bei den Hausaufgaben und begleiten die Spiele.

Montag - Donnerstag, 13-15 Uhr
in der Bothfelder Str. 30

Kontakt:
Nadine Hrube und Miriam Rauer
Tel. 69 15 43

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2018

Da sie den
Stern sahen,
wurden sie
Stern
hocherfreut.

MATTHÄUS 2,10

Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands

Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13
Mittwoch, 12. Dezember
Mittwoch, 9. Januar
19:30 Uhr

Wöhlerstr. 13

Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0-3) Kantorei Posaunenchor Meditation	mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr donnerstags 20:00 Uhr freitags 20:00 Uhr 5. & 19.12. // 9. & 23.1. • 18:45 Uhr in der Kapelle 29.1. • 9:00 Uhr 29.1. • 9:30 Uhr 13.12. • 18:30 Uhr 6. & 13.12. // 17.1. • 15:30 Uhr	Cristin Schlieker, Tel. 62 38 73 Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49 Michael Rokahr, Tel. 60 46 112 Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe Gemeindefrühstück Runder Tisch gegen Rechts Mitmachtänze	5. & 19.12. // 9. & 16. & 30.1 • 16:30 Uhr Termine und Themen siehe S. 20 14.12. // 9.1. • 18:00 Uhr	Gemeindebüro. Tel. 66 96 22 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03 Dörte Hennings, Tel. 279 15 49 Helga Kuck, Tel. 66 60 29 Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48 Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16 Michael Krohn
Bibelgespräch Seniorentreff Weggemeinschaft für Männer		

Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreis (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags (In der Schulzeit) 13:00 - 15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Nadine Hrube / Miriam Rauer Tel. 69 15 43
Seniorenkreis „Mittwochsfrauen“	montags 15:00 Uhr mittwochs 10:00 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22 Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46

Haben Sie auch schon einen Konzert- oder Veranstaltungstermin verpasst und sich anschließend geärgert?
Unter www.lister-kirchen.de können Sie unseren Newsletter bestellen.
Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Fragebogen „Kennen Sie schon..?“

Traute Winter ist in unserer Gemeinde im Seniorentreff-Team tätig und hilft gerne da, wo sie gebraucht wird



Ihr Name: Traute Winter

Ihr Beruf: Rentnerin (früher Kontoristin)

Ihr Alter: 74 Jahre

In Hannover seit (und vorher vielleicht wo?): Dezember 1965, meine Kindheit und Jugend habe ich in Metel (einem kleinen Dorf) verbracht

Ihre Lieblingsbeschäftigung: Lesen

Ihr Lieblingsbuch: Alles was ich gerade lese

Ihre Lieblingsessen: Fisch in allen Variationen

Was gefällt Ihnen an sich besonders? Ich bin immer bereit, anderen zuzuhören

Worüber können Sie lachen? Über gute Scherze

Welchen Satz mögen Sie gar nicht? Das haben wir schon immer so gemacht

Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie: eine Blume

Wohin würden Sie gern einmal reisen? Mit dem Schiff zum Nordkap

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen? Immer geduldig sein

Bei welchem (historischen) Ereignis wären Sie gern dabei gewesen? Es gibt einfach zu viele

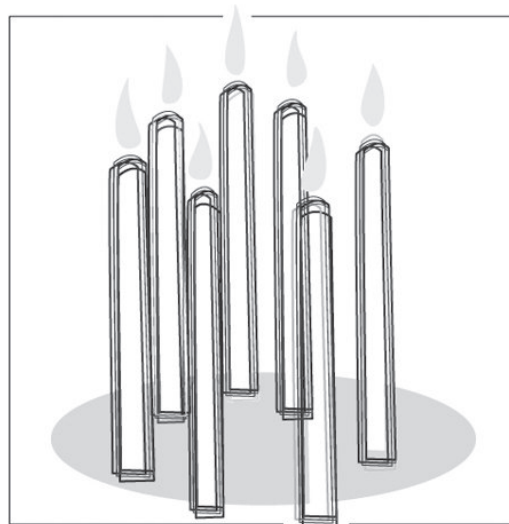
Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen? Mit einer meiner Enkeltochter

Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an? Die Weihnachtsgeschichte

Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben? Immer offen für Neues

Auf welche Frage haben Sie keine Antwort? Warum herrscht immer Krieg, Unfrieden und Neid

Es wurden beerdigt



Es wurden getauft

Es wurden getraut

Taufen

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Dafür bieten wir verschiedene Termine nach Absprache an:

samstags um 17:00 Uhr,

sonntags um 10:00 Uhr oder um 11:30 Uhr.

Melden sich im Gemeindebüro.

Ute Borchers, Tel: 66 96 22

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de

Pastorin Nathalie Wolk
Vertretung:
Pastorin Ursula Koopmann
Tel. 4371693
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Elke Beutner-Rohloff
Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Gerhard Ridderbusch
gerhard.ridderbusch@lister-
kirchen.de

Küster und Hausmeister

Alexander Eifold
Tel. 62 33 73
alexander.eifold@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de

Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax 394 17 47
kita@lister-kirchen.de

Mittagstisch

Bothfelder Str. 30
Tel. 69 15 43
Mo bis Do ab 13:00 Uhr

Gemeindebüro

Wöhlerstr. 13
Ute Borchers
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 36 87-191

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de



Tel. 66 96 22
stiftung@lister-kirchen.de

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 | BIC: SPKHDE2HXXX

www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de